

21. Dezember 2022 Bezirksevangelist Wegner in Ruhestand verabschiedet

Düsseldorf. In einem Gottesdienst in Düsseldorf-Flingern am Abend des 21. Dezember 2022 verabschiedete Bezirksapostel Rainer Storck den langjährigen Bezirksevangelisten Reinhold Wegner in den Ruhestand. 45 Jahre war er ehrenamtlich als Amtsträger tätig – davon 13 Jahre als Bezirksevangelist.

Seinen ersten Amtsauftrag für die Neuapostolische Kirche empfing Reinhold Wegner im Jahr 1977 für die Gemeinde Erkrath-Hochdahl. Ab 1986 diente er als Priester in dieser Gemeinde, bis ihn der damalige Apostel Klaus Zeidlewicz im Jahr 2005 als Vorsteher für die Gemeinde Düsseldorf-Gerresheim beauftragte. Damit wechselte er aus dem Bezirk Velbert in den Bezirk Düsseldorf.

Im Jahr 2009 wurde er als Bezirksevangelist für den Bezirk Düsseldorf gesetzt. Zusätzlich zu dieser Aufgabe als stellvertretender Bezirksvorsteher betreute er weiterhin die Gemeinde Düsseldorf-Gerresheim bis 2017 als Gemeindeleiter. Ab 2016 bis einen Monat vor seinem Ruhestand hatte er auch die Aufgabe übernommen, als Vorsteher der Gemeinde Grevenbroich zu dienen.

Als im Jahr 2021 die Fusion der Bezirke Düsseldorf und Krefeld zum Bezirk Düsseldorf stattfand, ernannte Bezirksapostel Rainer Storck den zum damaligen Zeitpunkt bereits 67-Jährigen noch für ein weiteres Jahr als stellvertretenden Bezirksvorsteher für den neu gegründeten Bezirk.

Seelsorger mit Organisationstalent

In seiner Ansprache zum Ruhestand würdigte der Bezirksapostel den langjährigen Amtsträger als einen besonnenen sowie umsichtigen Seelsorger. Gradlinig und loyal seien weitere Eigenschaften von Reinhold Wegner, mit denen er fortwährend sein Amt ausgeübt habe. Mit Fleiß und Fachkompetenz habe er über viele Jahre dafür gesorgt, dass die Gemeinden des Bezirks zu den Gottesdiensten in der Woche und am Sonntag mit Dienstleitern versorgt waren.

Auch über den Bezirk hinaus sei er für sein Organisationstalent bekanntgeworden, das er unter anderem in den Planungsprozessen des Europa-Jugendtags 2009 und des Internationalen Jugendtags 2019 in leitenden Positionen eingesetzt habe.

Mit herzlichem Dank für seinen nimmermüden Einsatz verabschiedete der Bezirksapostel seinen Mitarbeiter per Handschlag in den Ruhestand.

Buße tun und Glauben bewahren

Grundlage des Gottesdienstes am 21. Dezember 2022 in Düsseldorf-Flingern war das Bibelwort aus Markus 1,15: "Die Zeit ist erfüllt, und das Reich Gottes ist nahe herbeigekommen. Tut Buße und glaubt an das Evangelium!"

Mangelnder Glaube der Menschen in der Zeit vor Jesu Geburt an die überlieferten Prophezeiungen hätten die Erfüllung der Verheißungen nicht hindern können, so der Bezirksapostel in seinen Ausführungen zum Bibelwort. „Gott erfüllt immer, was er verspricht!“ „Buße, Umkehrbereitschaft und Glaube lassen an der Verheißung Gottes teilhaben“, so die Botschaft der Predigt.

Den Glauben an die Verheißung festhalten

Bezirksevangelist Wegner ermunterte in seinem letzten Predigtbeitrag als aktiver Amtsträger, immer wieder in sich selbst hineinzuhorchen und seinen festen Glauben an die Verheißungen Gottes zu überprüfen.

21. Dezember 2022

Downloads

- Bezirksevangelist Wegnerin Ruhestand verabschiedet

















363





